Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verzeichniß der im Jahre 1899 gegebenen Abonnements-Concerte des Großh. Hof-Orchesters verstärkt durch auswärtige Künstler im großen Saal der Festhalle

urn:nbn:de:bsz:31-219925

Visual Library

Verzeichniß

der im Jahre 1899 gegebenen Abonnements-Concerte des Großh. Hof-Orchesters verstärkt durch auswärtige Künstler im großen Saal der Festhalle.

Anmerkung. Die Abonnement-Nummern sind hinter dem Datum mit **römischen** Zahlen angegeben.

Januar.

4. II. Unter gütiger Mitwirkung des Violinvirtuosen A. Geloso (Paris). 1. Symphonie I, C-dur, op. 21 von L. v. Beethoven. a. Adagio molto — Allegro con brio. b. Andante cantabile con moto. c. Menuetto. Allegro molto e vivace. d. Adagio ed Allegro molto e vivace. 2. Violinkonzert, A-dur, op. 20 von C. Saint-Saëns. Allegro — Andante — Tempo I^mo. 3. „Was man auf dem Berge hört." Symphonische Dichtung nach Victor Hugo von F. Liszt. (Zum ersten Mal in Karlsruhe.) 4. Ciaccona (D-moll) für Violine allein von J. S. Bach. 5. „Jeux d'enfants" (Kinderspiele). Kleine Suite, op. 22 von G. Bizet. (Zum ersten Mal in Karlsruhe.) a. Marsch (Trommler und Trompeter). b. Wiegenlied (die Puppe). c. Impromptu (der Kreisel). d. Duett (kleiner Mann und kleine Frau). e. Finale (der Ball).

18. III. Unter gütiger Mitwirkung der Pianistin Frl. Klotilde Kleeberg. 1. Ouverture zu Kleist's Drama „Penthesilea" (op. 31) von Karl Goldmark. (Penthesilea und Achilles — Das Rosenfest — Kampf und Tod.) (Zum ersten Mal in Karlsruhe.) 2. Klavierkonzert. Nr. 3. C-moll, op. 37 von L. v. Beethoven. a. Allegro con brio. b. Largo. c. Rondo (Allegro). 3. Aus der Serenade Nr. 10, Es-dur, für Blasinstrumente von W. A. Mozart. a. Adagio. b. Menuette-Allegretto. c. Romanze. Adagio-Allegretto-Adagio. 4. Konzertstück für Klavier und Orchester (op. 92) von Rob. Schumann. 5. Capriccio espagnol (op. 34) von N. Rimsky-Korsakow. a. Alborada. b. Variazioni. c. Alborada. d. Scena e canto gitans. e. Fandango asturiano. (Zum ersten Mal in Karlsruhe.)

Februar.

8. IV. Unter gütiger Mitwirkung des Großh. badischen Kammersängers Herrn Emil Gerhäuser, sowie eines gemischten Chores, bestehend aus hiesigen Sängerinnen, den Damen des Hofkirchenchors, des Hoftheaterchors und den Herren der Liederhalle. 1. Ouverture zu Schillers „Turandot, Prinzessin von China" von K. M. v. Weber. 2. Konzert (D-moll) für 2 Violinen mit Begleitung des Orchesters von J. S. Bach. a. Vivace. b. Largo, ma non tanto. c. Allegro. (Die Solopartien vorgetragen

von Herrn Konzertmeister H. Deecke und Herrn Hofmusiker K. Bühlmann. 3. Schicksalslied (op. 54) für Chor und Orchester von J. Brahms. 4. Das Leben ein Traum. Symphonische Dichtung in drei Theilen von Friedrich Klose. Im dritten Theil: Der Dysangelist, Monolog und Melodram. Das (letzterem zu Grunde liegende) Gedicht von J. Bahnsen gesprochen von Herrn Kammersänger Emil Gerhäuser. (Manuskript. Erste vollständige Aufführung.)

März.

1. V. Unter gütiger Mitwirkung der Kammersängerin Frl. Felicè Kaschowska (Darmstadt). 1. Maurische Rhapsodie für Orchester von E. Humperdink. a. Tarifa. Elegie bei Sonnenuntergang. b. Tanger. Eine Nacht im Mohrencafe. c. Tetuan. Ritt in die Wüste. (Zum ersten Male.) 2. Arie der Donna Anna aus „Don Juan" von W. A. Mozart. 3. Präludium und Fuge (C-moll) für Streichorchester von W. A. Mozart. 4. Arie der Rezia „Ocean du Ungeheuer" aus „Oberon" von C. M. v. Weber. 5. Fünfte Symphonie (C-moll) op. 67 von L. v. Beethoven. a. Allegro con brio. b. Andante con moto. c. Allegro e Finale (Allegro con brio).

April.

5. VI. Unter gütiger Mitwirkung des Herrn Kammersängers Hermann Rosenberg, sowie eines ge-

mischten Chores, bestehend aus hiesigen Sängerinnen, den Damen des Hofkirchenchors, des Hoftheaterchors und den Herren der Liederhalle. 1. Ouverture z. Op. „Jessonda“ von Ludwig Spohr, geb. 5. April 1784. 2. Fragmente aus dem Monodram „Lelio“ von Hector Berlioz. a. Chor der Schatten. b. Hymne an das Glück. c. Aeolsharfe. (Zum ersten Mal in Karlsruhe). 3. Gesang bei Juliens Begräbniß aus der Symphonie „Romeo und Julie“ von Hector Berlioz. (Zum ersten Mal in Karlsruhe). 4. Sechste Symphonie (Pastorale) F-dur, op. 68 von L. v. Beethoven. a. Allegro ma non troppo — Erwachen heiterer Empfindungen bei der Ankunft auf dem Lande. b. Adante molto moto — Scene am Bach. c. Allegro — Lustiges Zusammensein der Landleute. Allegro — Gewitter-Sturm. — Allegretto — Hirtengesang. Frohe und dankbare Gefühle nach dem Sturm. 5. Verwandlungsmusik und Gralsfeier aus „Parsifal“ von Rich. Wagner.

Oktober.

25. I. Unter gütiger Mitwirkung der Frau Henriette Mottl, des Fräulein Marie Tomschik, der Herren Hermann Rosenberg und Hans Keller, sowie eines gemischten Chores, bestehend aus hiesigen Sängerinnen und Sängern, Mitglieder des Hofkirchenchores, dem Hoftheater-

chor und einem Knabenchor. 1. Kantate für Soli, Chor und Orchester, „Ich hatte viel Bekümmerniß". (In der Bearbeitung von Robert Franz) von J. S. Bach. 2. Neunte Symphonie (D-moll, op. 125) von L. v. Beethoven. a. Allegro, ma non troppo, un poco mäestoso. b. Molto vivace. c. Adagio molto e cantabile. d. Finale, mit Schlußchor über Schillers Ode an die Freude.

November.

15. II. Unter gütiger Mitwirkung des Herrn Eugène Ysaye aus Brüssel. 1. Symphonie in B-dur (Köchel 319) von W. A. Mozart. (Komponirt 1779 in Salzburg.) (Zum ersten Mal in Karlsruhe.) a. Allegro assai. b. Andante moderato. c. Minuetto. d. Finale. Allegro assai. 2. Konzert E-dur für Violine und Orchester von J. S. Bach. (Bearbeitet von F. A. Gevaert.) a. Allegro. b. Adagio. c. Vivace. 3. Drei Balletstücke von J. Ph. Rameau. (Bearbeitet von F. Mottl.) a. Menuett aus „Platée". b. Musette aus „Fêtes d'Hébé". c. Tambourin aus „Fêtes d'Hébé". (Zum ersten Mal in Karlsruhe.) 4. Sinfonie espagnole für Violine und Orchester von E. Lalo. a. Allegro deciso. b. Scherzando poco vivace. c. Andante. d. Finale. Allegro vivo. 5. Till Eulenspiegels lustige Streiche. Nach alter Schelmenweise in Rondoform (op. 28) von Rich. Strauß.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Dezember.

6. III. Unter gütiger Mitwirkung der Opernsängerin Frau Pelagie Greff-Andriessen aus Frankfurt a. M. und des Kgl. Preuß. Konzertmeisters Herrn Kammervirtuosen Oscar Brückner aus Wiesbaden. 1. Symphonie „Actaeon“ nach Ovid von C. Ditter v. Dittersdorf († 1799). a. Actaeon mit seinen Genossen auf der Jagd. b. Diana mit ihren Nymphen in einer Grotte des ihr geweihten Haines an einer Quelle gelagert. c. Actaeon tritt in die Grotte und erblickt Diana. d. Zur Strafe seines Frevels wird er von Diana in einen Hirsch verwandelt, welcher Actaeons eigener Jagdmeute zum Opfer fällt. (Zum ersten Male in Karlsruhe). 2. Konzert (A-moll) op. 59, in einem Satz, für Violoncell und Orchester (neu) von A. Klughardt. 3. Arie der Eglantine aus „Euryanthe“ von C. M. v. Weber. 4. Für Violoncell und Orchester: a. Abendlied von R. Schumann. b. Elfentanz von D. Popper. 5. „Die Allmacht“ von F. Schubert. (Gedicht von J. L. Pyrker.) 6. Fünfte Symphonie (B-dur) von A. Bruckner. a. Adagio ed allegro. b. Adagio. c. Scherzo. Molto vivace. d. Adagio ed allegro. (Zum ersten Male in Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg